

# Jahresbericht zum 31. August 2016

3ik-Strategiefonds I

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des OGAW-Fonds

3ik-Strategiefonds I

in der Zeit vom 01. September 2015 bis 31. August 2016.

Hamburg, im Dezember 2016

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2016 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Wiederanlage .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

## Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

## Wirtschaftliches Umfeld

Das globale Wirtschaftswachstum bewegte sich im Berichtszeitraum per Saldo im Bereich der 3 % Marke.

Das Wirtschaftswachstum in **Amerika** entwickelte sich im Berichtszeitraum unter den Erwartungen. Bereits das vierte Quartal 2015 zeigte einen spürbaren Rückgang der Wachstumsdynamik und die erhoffte Erholung der Konjunktur blieb im ersten und zweiten Quartal 2016 aus. Erst zu Beginn des dritten Quartals 2016 nahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten in Amerika deutlich Fahrt auf. Eckpfeiler der amerikanischen Konjunktur-entwicklung ist und bleibt der Konsument, der auf Grund des soliden Arbeitsmarktes und der tiefen Energiepreise steigende Ausgaben tätigen konnte. Die Talfahrt des Ölpreises, der im Januar 2016 in Notierungen unterhalb der 30 Dollar je Barrel gipfelte, bremste die Investitionen der Ölindustrie sehr deutlich und erklärt somit die verhaltene konjunkturelle Entwicklung in den Vereinigten Staaten. Die Erholung des Ölpreises im weiteren Jahresverlauf 2016 bis auf ein Niveau von rund 50 Dollar je Barrel entspannte die Situation der Ölindustrie einerseits, beließ den Konsumenten andererseits ein immer noch mo-

derates Preisniveau, so dass der Konsum von dieser Seite weiterhin den nötigen Rückenwind verspürt.

Die amerikanische Notenbank Fed erhöhte im Dezember 2015 erstmals seit neuneinhalb Jahren den Leitzins und beendete einen siebenjährigen Zeitraum mit de facto null Prozent Zinsen. Allerdings beließ es die Fed bisher bei dieser einmaligen Zinserhöhung und sie wird auch weiterhin mit einer eher lockeren Geldpolitik und nur moderaten Zinserhöhungen das Wachstum der US-Wirtschaft keinesfalls behindern.

Der amerikanische Aktienmarkt (S&P 500) notierte Anfang November 2015 knapp über der 2.100er Marke und quittierte die oben skizzierte Abschwächung der Konjunktur vor dem Hintergrund des Ölpreisverfalls mit einem Rückgang auf rund 1.820 Zähler im Februar 2016. Die höhere Dynamik der US-Konjunktur, das Anziehen des Ölpreises und die weiterhin lockere Geldpolitik der Fed verhalfen dem amerikanischen Leitindex zu einer kräftigen Erholung und neuen Rekordständen Ende August 2016 im Bereich von 2.190 Punkten.

Die wirtschaftliche Situation in **Europa** konnte im Berichtszeitraum an die Entwicklung der vorherigen Periode anknüpfen. Ein moderates aber stetiges Wachstum kennzeichnet den gemeinsamen Wirtschaftsraum. Zwei Faktoren bleiben die Haupttriebfeder hinter dieser Entwicklung. Zum einen setzte die EZB ihre ultralockere Geldpolitik fort. So wurde das zunächst bis Ende September 2016 terminierte Anleihekaufprogramm bis 31.

März 2017 verlängert und der Einlagenzinssatz auf rekordtiefe -0,40 % gesenkt. Die EZB sieht sich durch steigende Kreditvergabevolumen in ihrer Politik bestätigt, wenn auch die Kritik an der Vorgehensweise speziell aus Deutschland und der Bankenbrachen europaweit deutlich zunimmt. Der zweite Stützpfeiler bleibt der tiefe Ölpreis, der trotz des Anstiegs seit Januar 2016, immer noch 50 Prozent unter den Ständen vom Sommer 2014 liegt und der konsumgestützten Wirtschaftsentwicklung zuträglich ist. Das überraschende Brexit-Votum der Briten bremste bisher die wirtschaftliche Entwicklung weder in Großbritannien noch auf dem Kontinent, bleibt aber ein Unsicherheitsfaktor was die zukünftige Entwicklung angeht.

Wir erwarten, dass die EZB zunächst an ihrer ultralockeren Geldpolitik festhält und das Anleihekaufprogramm vermutlich über den März 2017 hinaus beibehält. Allenfalls sind gewisse Anpassungen denkbar.

Der Euro Stoxx 50 fiel im Schlepptau der amerikanischen Börse von rund 3.500 Punkten im November 2015 auf knapp unter 2.700 Punkte im Februar 2016. Seither weist der europäische Leitindex eine volatile Seitwärtsbewegung auf.

Die wirtschaftliche Entwicklung in **Japan** bleibt durch ein im internationalen Vergleich eher unterdurchschnittliches Wachstum im Bereich um 0,5 Prozent gekennzeichnet. Der japanischen Notenbank ist es, trotz der extrem expansiven Geldpolitik, nicht gelungen auch nur annähernd die anvisierten 2 % Inflationsrate

zu erreichen. Im Fondsgeschäftsjahr büßte der Yen einen großen Teil seiner Abwertung seit Herbst 2012 sowohl gegen den Euro als auch den US Dollar ein. Diese Aufwertungstendenz der japanischen Währung bescherte den exportorientierten Unternehmen zunehmend Gegenwind. Die ambitionierten Reformpläne der Regierung unter Ministerpräsident Abe kommen nicht mit der gebotenen Geschwindigkeit voran, so dass der Gesamterfolg des großen Reformpakets „Abenomics“ zunehmend bezweifelt wird.

Der Nikkei Index verlor nach einem Stand von 20.000 Punkten Anfang Dezember 2015 im Kontext des international schwachen Börsenstarts 2016 auf knapp 15.000 Zähler im Februar. Ähnlich wie die Entwicklung des Euro Stoxx bewegte sich der Nikkei seither unter Schwankungen seitwärts.

Die wirtschaftliche Dynamik der **Schwellenländer** verzeichnete in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums eine deutliche Erholung. In Asien verflüchtigten sich die Sorgen vor einem Hardlanding der chinesischen Konjunktur und verhalten somit den dortigen Volkswirtschaften für stabile Verhältnisse. Die rohstofflastigen Schwellenländer in Südamerika und Russland profitierten von der deutlichen Erholung des Ölpreises und der allgemeinen Zunahme der wichtigsten Rohstoffpreise.

Der Emerging Markets Index (in Euro) erholte sich seit Februar von seinem Tief unter der 250er Marke auf ein Niveau von rund 320 Punkten im August 2016.

## Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 3ik-Strategiefonds I ist es, in einem rollierenden Zeitraum von jeweils einem Jahr stets ein positives Ergebnis zu erreichen. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, den Wertrückgang des 3ik-Strategiefonds I nach einem Höchststand auf maximal 5 % zu begrenzen.

Für den 3ik-Strategiefonds I werden überwiegend nur Anlagewerte ausgewählt, von denen der Fondsmanager erwartet, dass sie nur relativ geringen Wertschwankungen unterliegen. Jede Position wird fortlaufend beobachtet und einer gesonderten Prüfung unterworfen, wenn der Wertrückgang nach dem zuletzt erreichten Höchststand eine Grenze von 2,5 % überschreitet. Der Fondsmanager wird nach dieser Sonderprüfung entscheiden, ob der jeweilige Wert kurzfristig aus dem Fondsportfolio entfernt wird oder die Position in Erwartung einer alsbaldigen Erholung im Fonds verbleibt. Eine zweite besonders intensive Sonderprüfung erfolgt, wenn eine Einzelposition nach der ersten Prüfung trotz Erwartung einer Werterholung einen weiteren Rückgang von 2,5 % überschreitet.

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Anlagen des 3ik-Strategiefonds I bei Absolute Return- und Mischfonds. Einzelne Staats- und Unternehmensanleihen, Aktienfonds, Rentenfonds, Zertifikate und Future-Positionen wurden situativ beigemischt.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

Class I: -296.594,92 EUR

Class R: 1.889,82 EUR

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden im Wesentlichen aus Kursgewinnen/-verlusten aus Futures, Investmentanteilen, Rententiteln sowie Devisentermingeschäften erzielt.

## Risikoberichterstattung

### Operationelle Risiken

Der Asset-Manager hat umfangreiche Vorkehrungen zur Minimierung von operationellen Risiken getroffen. Im Berichtszeitraum waren keine derartigen Risiken zu verzeichnen.

Gemäß der Anlagestrategie wurden überwiegend nur solche Anlagewerte ausgewählt, deren **Marktpreisrisiko** unter normalen Umständen der Zielstellung der Anlagepolitik entspricht. Bei der Auswahl von Zielfonds wurde großen Wert darauf gelegt, dass die jeweiligen Fondsmanager ein aktives Risikomanagement zum Einsatz bringen.

### Adressenausfallrisiko

Die breite Streuung des Fondsvermögens sowohl in Zielfonds als auch bei der Investition in Einzeltitel reduziert die Auswirkung einer möglichen Insolvenz eines Unternehmens, in das investiert wurde, sehr stark. Die Gewichtung der Einzelpositionen bei Zertifikaten (nur hier existiert ein einzelnes Adressenausfallrisiko) lag zwischen 0,5 % und 5 %.

### Zinsänderungsrisiken

Beim 3ik-Strategiefonds I mit einem Anteil an festverzinslichen Wertpapieren wird die Duration aktiv gesteuert. Je nach Situation werden auch Derivate zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt.

### Währungsrisiken

Der 3ik-Strategiefonds I hat nur ein geringes Währungsexposure. Das Fondsmanagement nimmt situativ Absicherungen vor.

### Liquiditätsrisiken

Sowohl bei der Auswahl der Zielfonds als auch der Einzeltitel wird der jederzeitigen Liquidierbarkeit der Positionen unter normalen Marktumständen ein hoher Stellenwert beigemessen.

## Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Gies & Heimbürger GmbH.

### **Sonstige Hinweise**

Die 1994 gegründete Gies & Heimbürger GmbH ist ein unabhängiger Vermögensverwalter, der Finanzportfolioverwaltung gemäß §32 KWG leistet:

- für Privatpersonen und Unternehmen,
- für Pensionskassen und Stiftungen,
- für Versicherungen und Treuhandvermögen.

Die Geschäftsführer verfügen im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in leitenden Positionen bei deutschen Großbanken über jeweils mehr als 25 Jahre Erfahrung

in der Vermögensanlage, der Portfolioverwaltung und dem Börsenhandel.

Die Auflage der Class R erfolgte am 02.01.2014.

# Vermögensaufstellung per 31. August 2016

Fondsvermögen: EUR 17.878.670,72 (19.114.116,02)

Umlaufende Anteile: Stück Class I 159.716 (172.908)

Stück Class R 5.252 (3.489)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Renten</b>			
Inland	0	0,00	0,00
Ausland	0	0,00	1,45
<b>Investmentanteile</b>			
Inland	5.966	33,37	28,22
Ausland	10.343	57,85	41,57
<b>Zertifikate</b>			
Inland	133	0,74	3,74
Ausland	0	0,00	0,00
<b>Derivate</b>			
	9	0,05	-0,06
<b>Barvermögen</b>			
	1.459	8,16	25,22
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>			
	0	0,00	0,03
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>			
	-31	-0,17	-0,17
	<b>17.879</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.08.2015)

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Zertifikate</b>									
BNP PARIBAS ARBITR.ISSUANCE BV Gold Spot Price Zt.02(05/Und.)	DE0008593419		STK	1.130	1.130	0	EUR 117,740000	133.046,20	0,74
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>133.046,20</b>	<b>0,74</b>
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KVGeigene Investmentanteile 2)</b>									
4Q-INCOME FONDS I	DE0009781997		ANT	22.100	0	0	EUR 19,820000	438.022,00	2,45
4Q-SPECIAL INCOME	DE000A1JRCQ3		ANT	9.360	0	1.500	EUR 121,810000	1.140.141,60	6,38
Attila Global Opportunity Fund Inhaber-Anteile	DE000A0YJMM9		ANT	777	777	0	EUR 988,200000	767.831,40	4,29
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>									
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	10.000	0	11.950	EUR 52,490000	524.900,00	2,94
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	DE000A1111D5		ANT	1.700	1.700	9.130	EUR 103,720000	176.324,00	0,99
Antecedo Euro Yield Inhaber-Anteile A	DE000A1J6B01		ANT	6.680	6.680	0	EUR 114,720000	766.329,60	4,29
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0494762056		ANT	5.325	0	1.825	EUR 168,850000	899.126,25	5,03
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	3.500	3.500	0	EUR 102,210000	357.735,00	2,00
Danske Inv.-Europ.L.-Sh.Dynam. Namens-Anteile A p EUR	LU0861185303		ANT	51.250	144.050	92.800	EUR 11,508000	589.785,00	3,30
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2		ANT	4.950	4.950	0	EUR 118,450000	586.327,50	3,28
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	LU0228348941		ANT	14.700	0	17.100	EUR 74,010000	1.087.947,00	6,08
Hen.Gart.-UK Absolute Return Actions Nom.R Acc.EUR Hdgd oN	LU0490786174		ANT	106.000	106.000	0	EUR 6,915600	733.053,60	4,10
IP Fonds-IP White T	LU1144474043		ANT	56.500	56.500	0	EUR 12,200000	689.300,00	3,85
JB Multibd-Local Emerging Bd	LU0256065409		ANT	2.420	2.420	0	EUR 213,180000	515.895,60	2,89
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. A (acc.) EO o.N.	LU0095938881		ANT	3.520	4.020	500	EUR 174,350000	613.712,00	3,43
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	9.450	9.450	0	EUR 68,610000	648.364,50	3,63
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	LU0333226826		ANT	6.810	6.810	0	EUR 137,140000	933.923,40	5,22
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230		ANT	41.000	41.000	52.450	EUR 18,080000	741.280,00	4,15
nova Steady HealthCare Inhaber-Anteile I EUR (dist.)	DE000A1145H4		ANT	2.600	2.600	0	EUR 101,990000	265.174,00	1,48
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8		ANT	6.790	6.790	0	EUR 109,240000	741.739,60	4,15
Peacock European Alpha Buil.UI Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0967288084		ANT	4.250	4.250	0	EUR 100,500000	427.125,00	2,39
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	DE000A1W9A36		ANT	490	620	213	EUR 1.140,630000	558.908,70	3,13
Schroder ISF-Eur.Alpha Abs.Rtn Namens-Anteile C Acc. EUR o.N.	LU0995125985		ANT	4.875	5.450	575	EUR 108,841100	530.600,36	2,97
Tungsten TRYCON Basic Inv.HAIG Inh.-Ant. C (inst.) o.N.	LU0451958309		ANT	7.000	7.000	0	EUR 116,850000	817.950,00	4,57
Anaxis Bond Opportun.US 2017 Act.au Port.J USD 4 Déc.o.N.	FR0011347210		ANT	7.650	7.650	0	USD 110,280000	756.663,53	4,23
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>16.308.159,64</b>	<b>91,22</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.441.205,84</b>	<b>91,96</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DAX Future 16.09.2016	DE0008469594		STK	1				4.850,00	0,03
DAX Future 16.09.2016	DE0008469594		STK	1				4.262,50	0,02
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>9.112,50</b>	<b>0,05</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.453.827,71				1.453.827,71	8,13
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
			USD	6.134,78				5.502,29	0,03
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.459.330,00</b>	<b>8,16</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-30.977,62			EUR	-30.977,62	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>17.878.670,72</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class I</b>							<b>EUR</b>	<b>108,62</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>159.716</b>	
<b>Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class R</b>							<b>EUR</b>	<b>101,11</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>5.252</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto  
Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 96,48 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 300.983.523,29 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2016	
US-Dollar	USD	1,114950	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
10,000000000% EIB RB/EO-MTN 14/18	XS1136802615	BRL	-	1.135	
0,875000000% Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Med.-T. Notes 2016(22) Tr.3	FR0013165065	EUR	500	500	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
Deutsche Bank Quanto XPERT Open End Zert. Gold	DE000DB0SEX9	STK	4.330	11.830	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Artemis Pan-Europ.Abs.Rtn Fund Reg. Shares I Acc.EUR Hgd o.N.	GB00BMMV4H91	ANT	680.000	680.000	
BILKU 1-EPOS Fonds Actions au Port.InstAL2 o.N.	LU0255487364	ANT	-	8.850	
DNCA Invest-Miura Namens-Anteile I Cap. EUR o.N.	LU0462973008	ANT	-	7.500	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	ANT	-	9.450	
Hend.Horiz.Fd-Pan Europ.Alpha Actions Nom. A (Acc.) EUR o.N.	LU0264597617	ANT	43.400	43.400	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	5.400	5.400	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	11.400	11.400	
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931	ANT	10.400	10.400	
JPM.I.Fds-Gl.Capital Pre.(USD) Namens-Ant.A(acc)EUR(hed.) o.N.	LU0917670407	ANT	7.500	7.500	
JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Act.Nom.C (perf)(acc)EUR o.N.	LU1001748398	ANT	6.354	6.354	
JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Actions Nom. B (acc.) EUR o.N.	LU1001748042	ANT	-	6.000	
Pensato Capital-Europa Abs.Rtn Reg.Part.Shs B Non-Rep. EUR oN	IE00B3SZ5F75	ANT	4.320	4.320	
RP Vega Inhaber-Anteile IL	DE000A1JSUA7	ANT	-	6.120	
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Anteile A Dis.USD o.N.	LU1048314949	ANT	56.300	56.300	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: 10Yr. United States of America Treasury Note synth.Anleihe		USD			1.761,09
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			98.874,78
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			39.627,76
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			420,12
CAD		USD			535,12
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			481,49

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2015 bis 31. August 2016	3ik-Strategiefonds I Class I	3ik-Strategiefonds I Class R
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 265,64	4,28
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -6.947,33*)	-124,60*)
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 95.921,86	1.483,26
4. Sonstige Erträge 1)	EUR -7.969,08	42,85
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 81.271,09</b>	<b>1.405,79</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -238,22	-10,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR -150.697,44	-4.266,76
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -8.869,02	-203,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -9.490,41	-618,01
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR -151,77	-5,40
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -169.446,86</b>	<b>-5.103,80</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -88.175,77</b>	<b>-3.698,01</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR 918.862,00</b>	<b>28.081,28</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR -1.215.456,92</b>	<b>-26.191,46</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR -296.594,92</b>	<b>1.889,82</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 252.166,75	9.278,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 165.607,97	2.107,56
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 417.774,72</b>	<b>11.385,74</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 33.004,03</b>	<b>9.577,55</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Sondervermögens 2016

	3ik-Strategiefonds I Class I		3ik-Strategiefonds I Class R	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	18.760.754,37	EUR	353.361,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-84.724,92	EUR	-1.590,14
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.410.700,61	EUR	176.364,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.238.510,81	EUR	186.315,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.649.211,42	EUR	-9.951,56
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	49.312,53	EUR	-6.688,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.004,03	EUR	9.577,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	252.166,75	EUR	9.278,18
davon nicht realisierte Verluste	EUR	165.607,97	EUR	2.107,56
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>17.347.645,40</b>	<b>EUR</b>	<b>531.025,32</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>3ik-Strategiefonds I Class I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-384.770,69	-2,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.215.456,92	7,61
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-22.360,24	-0,14
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>808.325,99</b>	<b>5,06</b>
<b>3ik-Strategiefonds I Class R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-1.808,19	-0,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	26.191,46	4,99
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-708,76	-0,13
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>23.674,51</b>	<b>4,51</b>

\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
<b>3ik-Strategiefonds I Class I</b>			
2013	EUR	14.561.274,32	EUR 104,89
2014	EUR	17.368.548,08	EUR 108,30
2015	EUR	18.760.754,37	EUR 108,50
2016	EUR	17.347.645,40	EUR 108,62
<b>3ik-Strategiefonds I Class R</b>			
Auflage			EUR 100,00
2014	EUR	28.135,87	EUR 101,94
2015	EUR	353.361,65	EUR 101,28
2016	EUR	531.025,32	EUR 101,11

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 533.200,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG  
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,96
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,05

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,51 %
größter potentieller Risikobetrag	3,03 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,14 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,01
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

IBOXX EURO CORP. ALL MATS-RI-EUR	60,00 %
REX GENERAL BOND-RI-EUR	20,00 %
MSCI WORLD-MSPI	20,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class I	EUR	108,62
Umlaufende Anteile	STK	159.716

Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class R	EUR	101,11
Umlaufende Anteile	STK	5.252

Anteilklasse I: Verwaltungsvergütung 0,95% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

Anteilklasse R: Verwaltungsvergütung 1,05% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
3ik-Strategiefonds I Class I	2,09 %
3ik-Strategiefonds I Class R	2,81 %
Transaktionskosten**)	EUR 38.433,06
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

4Q-INCOME FONDS I	0,5000% p.a.
4Q-SPECIAL INCOME	0,5600% p.a.
Attila Global Opportunity Fund Inhaber-Anteile	1,6000% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	1,4000% p.a.
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	1,8000% p.a.
Antecedo Euro Yield Inhaber-Anteile A	0,4700% p.a.
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	0,9000% p.a.
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,8000% p.a.
Danske Inv.-Europ.L.-Sh.Dynam. Namens-Anteile A p EUR	1,4000% p.a.
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	1,0000% p.a.
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	1,7000% p.a.
Hen.Gart.-UK Absolute Return Actions Nom.R Acc.EUR Hdgd oN	1,5000% p.a.
IP Fonds-IP White T	1,0000% p.a.
JB Multibd-Local Emerging Bd	0,7000% p.a.
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. A (acc.) EO o.N.	1,2500% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
MLIS - Marshall Wace Tops Ucits III Fund B Acc Eur	1,7500% p.a.
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	0,8500% p.a.
nova Steady HealthCare Inhaber-Anteile I EUR (dist.)	2,5000% p.a.
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	1,2500% p.a.
Peacock European Alpha Buil.UI Namens-Anteile I EUR o.N.	1,4000% p.a.
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,2500% p.a.
Schroder ISF-Eur.Alpha Abs.Rtn Namens-Anteile C Acc.EUR o.N.	1,0000% p.a.
Tungsten TRYCON Basic Inv.HAIG Inh.-Ant. C (inst.) o.N.	1,4500% p.a.
Anaxis Bond Opportun.US 2017 Act.au Port.J USD 4 Déc.o.N.	0,8500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen sowie Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investimentrechtlich gefolgt worden.

2) Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 25. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens 3ik-Strategiefonds I für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. November 2016

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: 3ik-Strategiefonds I Class I

ISIN: DE000A1H44G8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,5012884	0,5012884	0,5012884
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,1334660
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5594608	0,5594608
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0803489	0,0803489	0,0803489
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0710561
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0067534	0,0067534	0,0067534
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000277
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5012884	0,5012884	0,5012884
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1336821	0,1336821	0,1336821
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0183989	0,0985954	0,0985954
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0979266
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0016847	0,0026392	0,0026392
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000033
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,1045134	0,1045134	0,1045134

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: 3ik-Strategiefonds I Class R

ISIN: DE000A1H44H6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4530686	0,4530686	0,4530686
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,3161706	0,3161706
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0073803	0,0073803	0,0073803
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000114
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0061374	0,0061374	0,0061374
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000114
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4530686	0,4530686	0,4530686
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0002894	0,0432635	0,0432635
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0429741
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>6)</sup>	0,0011272	0,0011272	0,0011272
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000019
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0438557	0,0438557	0,0438557

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 14.12.2016

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA     Eugenie Jurk  
Steuerberater             Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.970.142,52  
(Stand: 31.12.2015)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 217.480.000,-  
(Stand: 31.12.2015)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea  
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)